

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 36 (1986)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Zum Nichtvorkommen von *Glossotrophia asellaria* H. Sch. sowie weitere Bemerkungen zur neusten Lepidopterenliste der Umgebung von Genf (Lepidoptera: Noctuidae & Geometridae)  
**Autor:** Rezbanyai-Reser, L.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042550>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zum Nichtvorkommen  
von *Glossotrophia asellaria* H. SCH.  
in der Schweiz  
sowie weitere Bemerkungen  
zur neuesten Lepidopterenliste  
der Umgebung von Genf  
(Lepidoptera : Noctuidae & Geometridae)

L. REZBANYAI-RESER

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern.

In letzter Zeit sind drei Teile einer revidierten und an die Liste LERAUT 1980 angepassten Genfer Macrolepidopterenliste erschienen (Soc. ent. Genève, 1983, 1984 und 1985). Mehrere Mitglieder der Entomologischen Gesellschaft Genf und vor allem Herr Dr. Jean WÜEST haben hier, leider völlig anonym, eine sehr zu begrüßende, überaus nützliche und gründliche Arbeit geleistet. Nach dem Erscheinen der Rhopaloceren-, Noctuiden- und Geometriden-Liste ist es wahrscheinlich, dass die Reihe mit den Spinnerartigen s.l. demnächst abgerundet wird.

Da die Schmetterlinge in der Umgebung von Genf schon seit langem eifrig untersucht werden, kann die Liste als nahezu vollständig angesehen werden. Dabei enthalten die Listen auch zahlreiche Arten, die erst in den letzten Jahren bei Genf nachgewiesen wurden (davon zahlreiche Arten allein aus einer Lichtfallenausbeute in Sézenove 1979-84 ; ein guter Beweis für die Nützlichkeit kontinuierlich betriebener Lichtfallen in der faunistischen Forschung). Dies weist darauf hin, dass die Genfer Lepidopterologen keinesfalls schon in den Ruhestand treten dürften !

Aus zoogeographischen Gründen ist es sehr begrüßenswert, dass bei der Bestandesaufnahme nicht an politischen Grenzen haltgemacht wurde, und grösstenteils natürliche geographische Grenzen das Untersuchungsgebiet bestimmen. Dabei wurden nicht nur Teile des Kantons Waadt, sondern auch recht grosse Gebiete in Frankreich miteinbezogen. Einen Mangel kann man nur darin sehen, dass die nur auf französischem Hoheitsgebiet nachgewiesenen Arten nicht gesondert gekennzeichnet worden sind ! Die allgemeinen Hinweise auf das Vorkommen der Arten (Plaine, Jura, Salève, Vuache, Voirons) sind wohl nützlich, die Teilgebiete „Plaine“ und „Jura“ erstrecken sich jedoch in beiden Ländern.

Im folgenden möchte ich vier Nachträge sowie einige Ergänzungen und Berichtigungen anbringen, wobei die Arten auch hier mit den Katalognummern von LERAUT versehen werden. Die seit dem Erscheinen der Liste LERAUT veröffentlichten wenigen nomenklatorischen Änderungen wurden nicht berücksichtigt.

## Zu Teil 2 : Noctuidae

Nr. 4502, Nachtrag :

*Caradrina (Paradrina) flavirena* GN. 1852

1 ♀, Sézenove GE, 1985, leg. Eva MAIER.

Eine südliche Art, die in der Schweiz im Wallis und in den Südtälern der Alpen lebt. Eine beachtenswerte Bereicherung für die Fauna von Genf. Da schwer zu erkennen, wurde sie bisher hier eventuell übersehen. Das Tier wurde in Sézenove tot aufgefunden ; es muss im Sommer 1985 angefliegen sein.

Nr. 4584, Nachtrag :

*Panchrysia v-argenteum* ESPER 1798

Diese in den Süd- und Westalpen weit verbreitete Art wurde einmal in Champel GE erbeutet (leg. M. LAURENT REHFOUS). Das genaue Fangdatum wird in der Literatur jedoch nicht erwähnt (MONGENET 1916 sowie P. MARTIN 1943). Da *v-argenteum* in Chamonix nachgewiesen wurde, ist nicht ausgeschlossen, dass sie in den Alpen von Haute Savoie ebenfalls verbreitet ist und einzelne Imagines Genf erreichen, oder dort sogar bodenständig, wenn auch sehr selten sind (vergleiche z. B. *Scotopteryx octodurensis*).

## Zu Teil 3 : Geometridae

Nr. 3258, Berichtigung :

*Glossotrophia asellaria* H.-S.

Diese Art wird in der Genfer Liste zum ersten Mal aus der Schweiz erwähnt, jedoch ganz offensichtlich zu Unrecht ! Es handelt sich um einen nomenklatorischen Irrtum. MARTIN & REHFOUS 1958 führen „*Acidalia asellaria* H.-S.“ auf. Diese Art heisst heute *Idaea typicata* GN. (*asellaria* auct.). In der Genfer Liste sollte also *G. asellaria* gestrichen werden.

Nr. 3278, Nachtrag :

*Idaea typicata* GN. 1857

Diese Art wurde aus der neuesten Genfer Liste irrtümlich weggelassen (Bemerkungen dazu siehe oben bei *G. asellaria*).

Nr. 3344, Ergänzung :

*Scotopteryx octodurensis* FAVRE

Das bei Genf überraschende Vorkommen dieser südwestlichen, in der Schweiz vor allem im Wallis lebenden, der *Sc. bipunctaria* ähnlichen Art wurde in REZBANYAI 1980 mitgeteilt (Genève, Guard, 8.V.1915). Belege aus neuester Zeit sind mir nicht bekannt.

Nr. 3346, Nachtrag :

*Scotopteryx mucronata* SCOP. 1763

Von der äusserlich sehr ähnlichen *luridata* HUFN. (*plumbaria* F.) mit Sicherheit nur mit einer Genitaluntersuchung zu unterscheiden. Früher wurden die beiden Arten nicht auseinandergehalten, sondern alle Fundangaben liefen unter dem Namen „*plumbaria* F. (*mucronata* SCOP.)“ oder einfach unter „*mucronata* SCOP.“. In MARTIN & REHFOUS 1958 steht nur „*plumbaria* F.“, weshalb in die neueste Genfer Liste in ganz korrekter Weise nur *luridata* aufgenommen wurde. Ich bin jedoch überzeugt, dass die gewiss zahlreichen Genfer Belege ganz selten oder überhaupt nicht nach ihren Genitalien bestimmt wurden. Bei gelegentlichen Untersuchungen lag mir im Jahre 1979 ein *mucronata*-Weibchen aus Epeisses GE, 1.VI.1930, vor (coll. Mus. Zool. Lausanne, Gen. Präp. REZBANYAI Nr. 4569). Die Schweizer Verbreitung dieser Art ist so gut wie unbekannt. Mir lagen bisher mehrere Exemplare aus dem Tessin vor : Rodi und Dalpe (REZBANYAI 1979), Bellavista und Lugano-Mt. Bré. Ausser diesen nur je 1 ♀ aus Ferreyres VD und Epeisses GE. Es ist jedoch nachgewiesen, dass bei Genf auch *luridata* vorkommt.

Nr. 3346, Berichtigung :

*Eclipropera silaceata* (statt *saliceata*)

Nr. 3645, Berichtigung :

*Plagodis dolabraria* (statt *dolobraria*)

Nr. 3674, Berichtigung :

*Lycia hirtaria* (statt *hystaria*)

Nr. 3758.1, Ergänzung und Berichtigung :

*Gnophos italohelveticus* REZBANYAI-RESER 1986

Die neue Gnophos-Art, die in der Liste als „Gnophos sp.“ unter Nummer 3758 aufgeführt wurde, sollte unter „Nr. 3758.1“ oder „Nr. 3758 bis“ eingeführt werden (Nr. 3758 ist *crenulatus* STGR., die in der Schweiz nicht vorkommt), und *italohelveticus* heissen (siehe *Nota lepid.*, 9, Nr. 1-2). Sie wurde nicht in Sézenove, wie dies unter Punkt 50 der Bemerkungen nach der Genfer Geometridenliste erwähnt ist, erbeutet, sondern in Veyrier und auf dem Mont Salève.

### Literatur

- LERAUT, P., 1980. — Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. *Alexanor suppl.*, Paris, pp. 334.
- MARTIN, P., 1943. — Les *Plusia* de Suisse (in : Compte-rendu des séances 1942). *Bull. soc. Léop. Genève*, 8 (4) : 111-112.
- MARTIN, P. & REHFOUS, M., 1958. — Catalogue des Lépidoptères de la région de Genève. *Mus. d'Hist. Nat. Genève*, pp. 22.
- MONGENET, J., 1916. — Notes sur les Phytometrinae (Plusiidae) du Bassin genevois. *Bull. soc. Léop. Genève*, 3 (3) : 159-164.
- REZBANYAI, L., 1979. — Arthur Hoffmann (1877-1951), Erstfeld, Kt. Uri und seine Grossschmetterlingssammlung im Naturhistorischen Museum Olten, sowie Katalog der palaearktischen Sammlung. *Ent. Ber. Luzern*, Nr. 2 : 1-80.
- REZBANYAI, L., 1980. — Die Genitalien von *Scotopteryx bipunctaria* und *S. octodurensis*, sowie allerlei Wissenswertes über die letztgenannte Art. *Ent. Zeitschr. Frankfurt/Stuttgart*, 90 (4) : 33-46.
- REZBANYAI-RESER, L., 1986. — *Gnophos italohelveticus* sp. nova, eine bisher übersehene Spannerart aus den Südalpen, und über den *crenulatus*-Formenkreis Südwesteuropas. *Nota lepid.*, 9 (1-2) : 99-142.
- Société entomologique de Genève, 1983. — Catalogue des Lépidoptères du Bassin genevois. *Bull. romand ent.*, 1 : 189-203.
- Société entomologique de Genève, 1984. — Catalogue des Lépidoptères du Bassin genevois (2) : Noctuidae. *Bull. romand ent.*, 2 : 111-134.
- Société entomologique de Genève, 1985. — Catalogue des Lépidoptères du Bassin genevois (3) : Geometridae. *Bull. romand ent.*, 3 : 123-144.